



► **7.8.237 - Beratungsdienste zur Unterstützung der äthiopischen Steuerung der Berufsbildung, sowie zur Entwicklung und Bereitstellung einer Capacity Building Reihe für relevante Akteure der Berufsbildung im Rahmen des GIZ-Projekts „Sustainable Training and Education Program (STEP)“**

Wissenschaftliche Dienstleistung: Abstract

**Michael Schwarz**

**(Erika Bürkle, Luca Nikola Jelic, Michael Wiechert)**

Laufzeit I/24 bis IV/24

Bonn Februar 2024

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Friedrich-Ebert-Allee 114-116  
53175 Bonn  
Telefon: 0228/107-2548  
E-Mail: michael.schwarz@bibb.de

**Mehr Informationen unter:**

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Äthiopien hat in den letzten zehn Jahren ein starkes Wirtschaftswachstum verzeichnet. Damit es diese positive Entwicklung fortsetzen kann, sind qualifizierte Mitarbeiter und Produktivität am Arbeitsplatz wichtige Voraussetzungen. Zwar hat das Land große Fortschritte beim Ausbau der Hochschulbildung und der technischen und beruflichen Bildung gemacht, die Qualität der berufsbildenden Systeme bleibt jedoch noch nicht zufriedenstellend. Daher sollten die Berufsausbildungsgänge stärker auf die Bedürfnisse der Privatwirtschaft ausgerichtet werden. Die Hauptakteure des Berufsbildungs- und Hochschulsektors sind jedoch nicht in der Lage, entweder die Bildungsinhalte auf die Bedürfnisse des Privatsektors oder das Bildungssystem auf die Anforderungen der Wirtschaft auszurichten.

Das Sustainable Training and Education Programme (STEP) unterstützt die wichtigsten Akteure bei der Stärkung des institutionellen Rahmens des Berufsbildungs- und Hochschulsektors. **Ziel** des Programms ist es, die Beschäftigungsfähigkeit äthiopischer Jugendlicher und junger Erwachsener durch die überarbeiteten Ausbildungsangebote des Berufsbildungssystems zu verbessern.

Das Programm sieht die folgenden Ergebnisse vor:

Äthiopien hat ein neues Berufsbildungsgesetz verabschiedet, die Berufsstandards gemeinsam mit der Privatwirtschaft überprüft, die Lehrerausbildung auf nationaler Ebene verbessert und die Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Unternehmen bei der Ausbildung verstärkt.

Um einen zeitgemäßen Rahmen für effektive Steuerungs- und Governance-Strukturen innerhalb des Berufsbildungssystems zu schaffen, wurde das BIBB gebeten, Beratungsleistungen in zwei Bereichen zu erbringen:

- I. Unterstützung beim Aufbau der Governance Strukturen für eine stärkere Einbeziehung des Privatsektors in die Steuerungsprozesse der Berufsbildung
- II. Organisation einer Reihe von Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau für Berufsbildungsakteure.

Durch die Unterstützung des Aufbaus eines gut funktionierenden zentralen Dialog- und Koordinationsmechanismus soll die bestehende Fragmentierung und die Zurückhaltung des Privatsektors, sich aktiv an der Steuerung der Berufsbildungsprozesse im Land zu beteiligen, transformiert werden. Eine verbesserte Koordination zwischen den staatlichen Akteuren und eine stärkere Rolle des Privatsektors in der Berufsbildung soll die Arbeitsmarktorientierung und Zukunftsfähigkeit der Berufsbildung in Äthiopien sicherstellen. Erleichtert werden soll dies durch eine Reihe von Erfahrungsaustauschen für Berufsbildungs-Akteure durch Forschung und Beratungsdienste, die auf die Standardisierung von Prozessen für relevante Sektoren der Berufsbildung abzielen.

Durch die Schaffung funktionaler Kooperationsmechanismen, die Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Privatsektor und den Erfahrungsaustausch für ein umfassenderes Engagement des Privatsektors werden die wichtigsten Akteure auf nationaler Ebene für die Strukturen der Berufsbildungspolitik und mögliche Beteiligungsmechanismen sensibilisiert.